

Saar-Pfälzische Springreiter machen mobil

Von Reitern für Reiter ausgerichtet, sollen künftig in der Region mehr Hallenturniere im Winter stattfinden. Viele Köpfe haben nach verschiedenen Vorbildern ein ganz neues Konzept entwickelt. Zweibrücken/Neunkirchen. „Wir wollen auch im Winter mehr Turniere reiten und zwar in der Region!“ Darin sind sich die saarländischen und pfälzischen Springreiter einig und haben zur Selbsthilfe gegriffen: Unter dem Vorsitz von Matthias Gude (Heiligenwald) gründeten sie jetzt den „Club der Saar-Pfälzischen Springreiter“. Die Reitvereine seien weder finanziell noch personell in der Lage, mehr Turniere auszurichten. Deshalb wollen die Mitglieder des neu gegründeten Vereins jetzt selbst Spring-Turniere veranstalten und zwar auf Reitanlagen, die über zwei Reithallen verfügen. Dazu gehören Neunkirchen, Spiesen-Elversberg, Saarlouis sowie Zweibrücken und im Frühjahr Neunkirchen-City mit dem bereitbaren Außenplatz. Ziel ist es, auch in der Hallensaison Reitern jeder Leistungsklasse und vor allem Nachwuchspferde die Möglichkeit zu geben, Erfahrung zu sammeln und Platzierungen zu erreichen.

Geschäftsführerin ist Martina Muthweiler (Neunkirchen), die gleichzeitig Ausschreibung, Veröffentlichung im Internet sowie die Meldestelle übernimmt. Die Mitglieder verpflichten sich, beim Auf- und Abbau, Parcours- sowie Schreibdienst mitzuwirken. Dafür bezahlen sie neben ihren Mitgliedsbeiträgen lediglich das einfache Nenngeld, während die übrigen Starter einen doppelten „Late-Entry“-Betrag entrichten.

„So wollen wir die Turniere finanzieren. Sie sollen sich möglichst auch ohne regelmäßige Sponsoren selbst tragen“, informiert Schriftführerin Kerstin Müller aus Walshausen. Richter und Parcoursbauer, die sich unentgeltlich oder zu günstigen Sonderkonditionen zur Verfügung stellten, könnten das Unternehmen zusätzlich unterstützen. „Wir hoffen auf eine große Resonanz. Wichtig ist für uns Berufsreiter, mit einem Nachwuchspferd – das kann auch ein älteres Talent sein, das erst spät entdeckt wurde – in einer kleineren Prüfung starten zu können, als unsere Leistungsklasse dies sonst gestattet“, erklärt die rheinland-pfälzische Landesmeisterin in der Vielseitigkeit. Zu den Gründungsmitgliedern zählen unter anderen renommierte Springreiter wie der saarländische Landestrainer Manfred Reitmeier, Manuel Marx vom Gestüt Fronhof, Hans-Günter Klein (Namborn), Bereiter im Landgestüt Zweibrücken, Nationenpreisreiter Steffen Hauter aus Großsteinhausen. Stellvertretender Vorsitzender ist Gerd Geyer (RG Spiesen). Dem Verein beitreten können aktiv Springreiter aller Landesverbände und aus Luxemburg mit den Leistungsklassen eins bis fünf sowie ehemalige Springreiter mit diesen Leistungsklassen. Als passive Mitglieder können alle Personen aufgenommen werden, die dem Springsport verbunden sind wie Sponsoren, Gönner oder Züchter. Der Jahresbeitrag für die Reiter beträgt 100 Euro, passive Mitglieder zahlen die Hälfte. Ein Aufnahmeantrag zum Herunterladen sowie künftig aktuelle Informationen finden sich unter dem Vereinslink auf der Homepage von www.turnierservice-muthweiler.de.